Das THW



Dr. Anna Pier - Sachbearbeiterin Einsatz, Regionalstelle Olpe

Das THW

- **Wer** sind wir? Organisation des THW
- **Wann** helfen wir? Aufgaben des THW
- **Wie** helfen wir? Einsatzstruktur des THW
- **THW vor Ort**:
  - Ortsverbände im Oberbergischen Kreis
- **Jugendarbeit** im THW
- **Überörtliche Hilfe** Das Spektrum des THW
- **THW und Bundeswehr**:
  - Zivil-militärische Zusammenarbeit

Wer sind wir?

Organisation des THW

Organisation

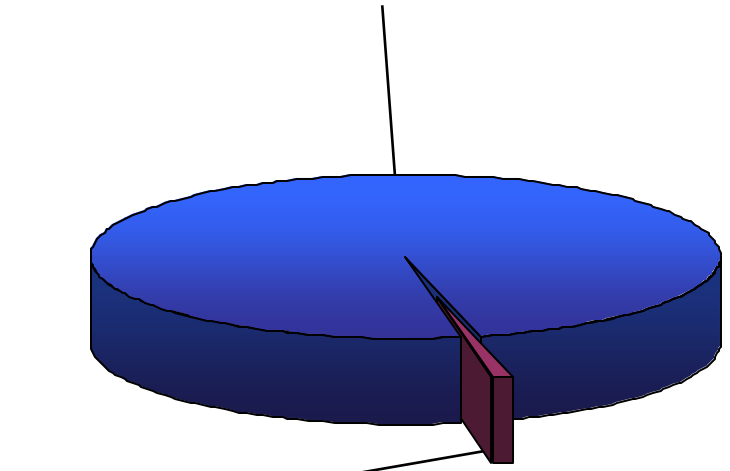


Organisation



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Knapp 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon etwa 15.000 Jugendliche. Mehr als 11.000 THW-Angehörige sind Mädchen und Frauen.



Hauptamtliches Personal

Rund 1.400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das entspricht etwas mehr als einem Prozent der Gesamtstärke.

Organisation

1 THW-Leitung

8 Landesverbände

66 Regionalstellen

668 Ortsverbände (OV)



Das THW in NRW

Dienststelle des Landesbeauftragten
in Heiligenhaus

Regionalstelle Olpe

10 Ortsverbände
im Rheinisch-Bergischen Kreis,
Oberbergischen Kreis,
Kreis Olpe und
Kreis Siegen-Wittgenstein

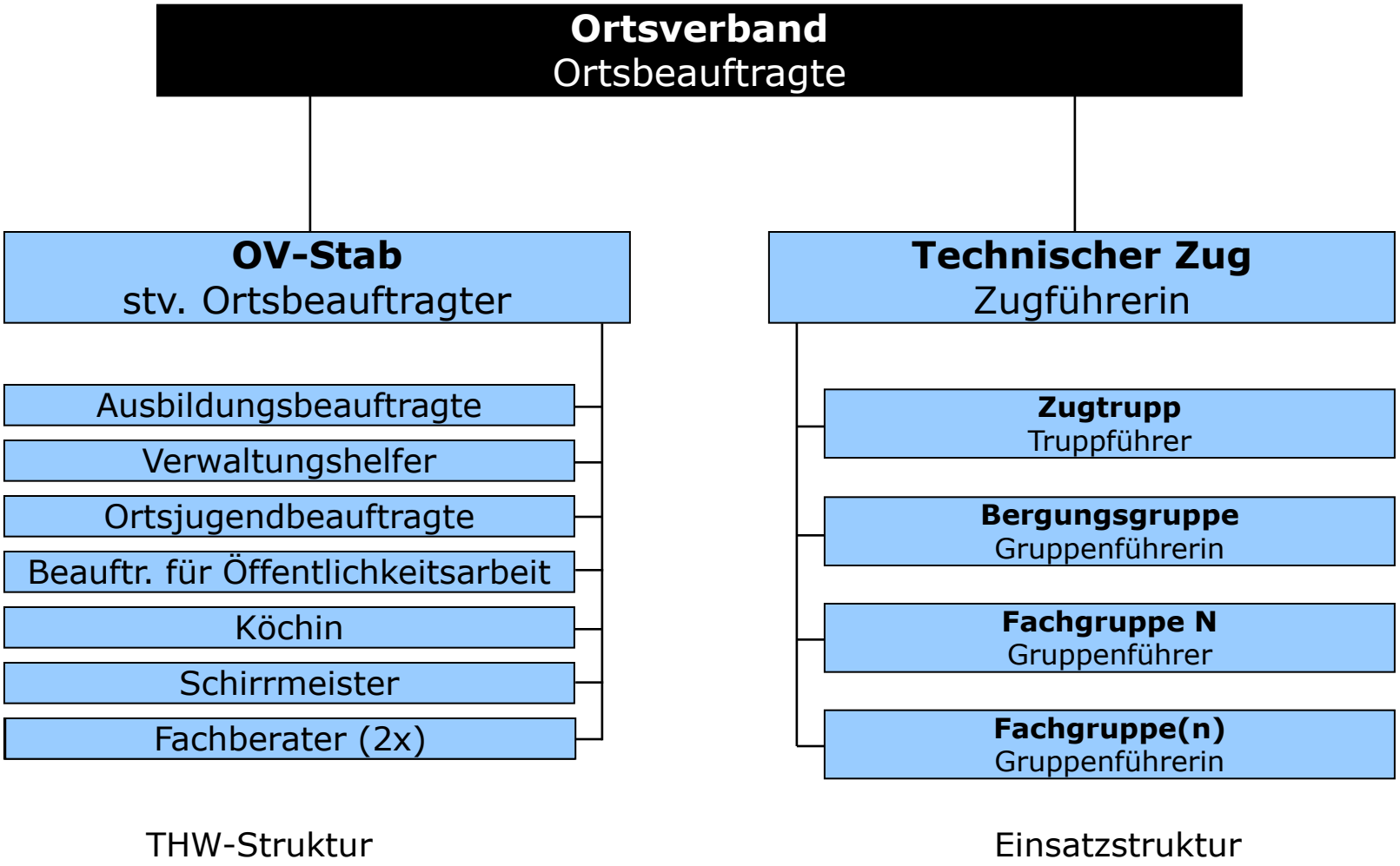


Der Ortsverband…

… die Einsatzbasis des THW.



Der Aufbau eines Ortsverbandes



THW-Struktur

Einsatzstruktur

Einsatzgebiete

- In erster Linie der Nahbereich des jeweiligen Ortsverbandes.
- Darüber hinaus der Bereich der zuständigen Regionalstelle.
- Bei besonderen Lagen das gesamte Bundesland bzw. die gesamte BRD.
- Oder darüber hinaus, an Gefahrenschwerpunkten in der gesamten Welt.

Wann helfen wir?

Aufgaben des THW









© 2019 THW-Leitung, Referat EA 3 Ausbildungsgrundlagen und -medien









© 2019 THW-Leitung, Referat EA 3 Ausbildungsgrundlagen und -medien

Gesetzlicher Auftrag: THW Gesetz

§ 1 (2)

Das Technische Hilfswerk leistet **technische Hilfe**

1. Nach dem **Zivilschutz- und Katastrophenhilfe**gesetz,
2. Im **Ausland** im Auftrag der Bundesregierung,
3. Bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes **auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen** sowie
4. Bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Sinne der Nummern 1 bis 3, soweit es diese durch **Vereinbarung** übernommen hat.

Katalog der Einsatzoptionen

3100 Gefahren und Anforderungen auf Grund von Natureereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen 9

3110 Extremwetterlagen 11
3111 Sturm, Orkan, Tornado 11
3112 Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis 15
3113 Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen 19
3114 Langanhaltender Starkfrost 23
3115 Lawinengefahren 27
3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen 31
3117 Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel 35
3118 Smog (mit akut gesundheitsschädlichen Emissionen) 39

3120 Erdbeben 41

3125 Vulkanausbruch[1] 47

3130 Einsatzoptionen des THW bei Erdbewegungen 53
3131 Bergschäden, Erdsenkungen, Erdrutsche, Muren, Hangrutschungen 53

3140 Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand) 5

3150 Hochwasser/Sturmfluten 63
3151 Hochwasser durch Staudammbrüche 69
3152 Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle 75
3153 Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromtälern 81
3154 Sturmfluten, Hochwasser an Meeresküsten und Binnenseen 87

3160 Meteoriteneinschläge 93

3200 Gefahren und Anforderungen auf Grund von CBRN[2]-(ABC)-Lagen, Technologie-, Transportunfällen und Großbränden 99
Gefahrstofffreisetzung verbunden mit zerstörerischem Ereignis. (z. B. Explosion, Vertrümmerung). Hier sind die Einsatzoptionen 3210 bis 3240 mit den Optionen für das entsprechende Schadenereignis zu verknüpfen.

3210 RN-(A)-Gefahren (zusammengefasst 3211–3215) 101
3211 Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken des eigenen Landes 101
3212 Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken der Nachbarländer 101
3213 Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken anderer Staaten 101
3214 Gefahrstofffreisetzungen aus sonstigen kerntechnischen Anlagen (Forschungsreaktoren, Wiederaufarbeitungsanlagen oder anderen Anlagen mit radioaktiven Stoffen) 101
3215 Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe 101

3220 B-Gefahren 107
3221 Seuchen (Epidemien, z. B. Influenza und Pandemien) 107
3222 Tierseuchen (Epizootien) 111
3223 Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphytien) 115
3224 Freisetzung pathogener Stoffe oder Mikroorganismen aus biologischen/gentechnischen Anlagen 119
3225 Freisetzung sonstiger pathogener (biologischer) Stoffe oder Mikroorganismen 119

3230 C-Gefahren 123
3231 Freisetzung toxischer Stoffe 123

3235 Gefahrstofffreisetzung aus ortsfesten Objekten mit bekanntem Gefahrenpotenzial 127
(z. B. Freisetzung bestimmter ungefährlicher Stoffe, die erst durch die Freisetzung selbst brennen, explodieren, verpuffen oder durch Verbindung mit anderen Stoffen pathogen oder toxisch werden)

3240 Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (zusammengefasst 3241–3243) 131
3241 Straße, Schiene, Luft 131
3242 Binnenwasserstraßen 131
3243 Küstenmeer, hohe See 131

3245 Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen 137

3250 Massenanfall von Betroffenen 141
3251 Straße einschließlich Übergänge und Tunnels 141
3252 Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels 145
3253 Wasserstraßen einschließlich Küstenmeer und hohe See 149
3254 Luft 155

3255 Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen 159

3260 Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur [KRITIS], Versorgung) 163
3261 Wasser 163
3262 Lebensmittel 167
3263 Gas (Erdgas, Flüssiggas) 167
3264 Elektrizität 171
3265 Fernwärme 167
3266 Mineralöl 167
3267 Kohle 167

3270 Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur [KRITIS], Entsorgung) 175
3271 Abwassernetze, Klärwerke 175
3272 Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen 179
3273 Sondermüll-Verbrennungsanlagen 183

3280 Langanhaltende Störungen / großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme unter Berücksichtigung von Interdependenzen und Dominoeffekten (Kritische Infrastruktur [KRITIS], Informationstechnik) 187
3281 Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze 187
3282 Satellitengestützte Systeme 187
3283 Rundfunk und Fernsehen 187

3290 Absturz kosmischer Flugkörper (z. B. Satelliten, Raumstationen) 191

3295 Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten 195

3300 Gefahren und Anforderungen durch Terrorismus, Anschläge, Attentate, Sabotage 199

3400 Kriegshandlungen auf oder über deutschem Boden oder in Grenzgebieten benachbarter Staaten zu Deutschland 199
(Wird nicht beschrieben. Es gelten die Einsatzoptionen für alle vorangenannten Szenarien.)

- **Extremwetterlagen**
  - Sturm, Orkan, Tornado

Einsatzoptionen: Beispiel Sturm

- **Extremwetterlagen**
  - Sturm, Orkan, Tornado
    - Beseitigung von Windbruch
    - Sicherung von Schäden an Gebäuden und Bauwerken
    - Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen
    - Infrastruktur-Maßnahmen
    - Sicherung von Verkehrswegen
    - Prävention, Unterstützung
    - Logistik
    - Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

Einsatzoptionen: Beispiel Sturm





Leistungsspektrum: Das THW....


...ortet


...rettet


...räumt


...führt


...repariert


...pumpt


...versorgt


...beleuchtet


...verkabelt


...sprengt


...baut


...reinigt

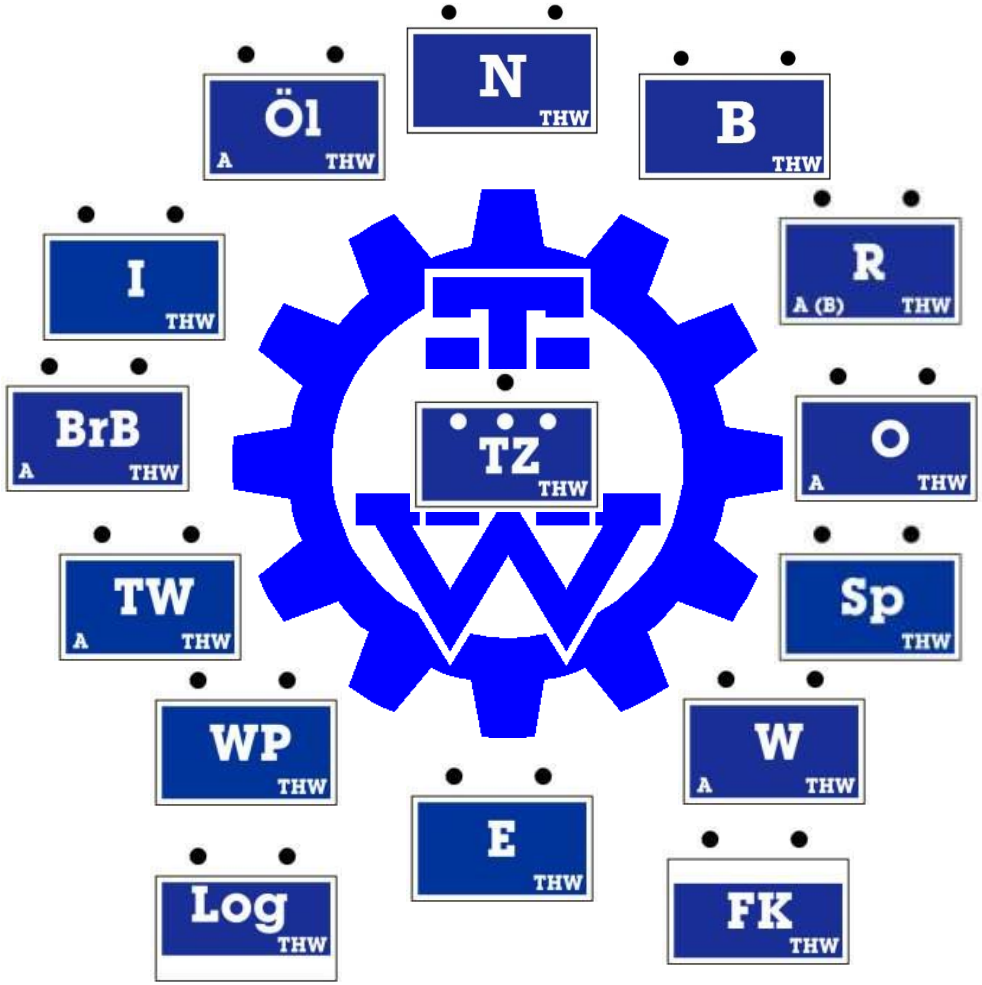

...befreit

Wie helfen wir?

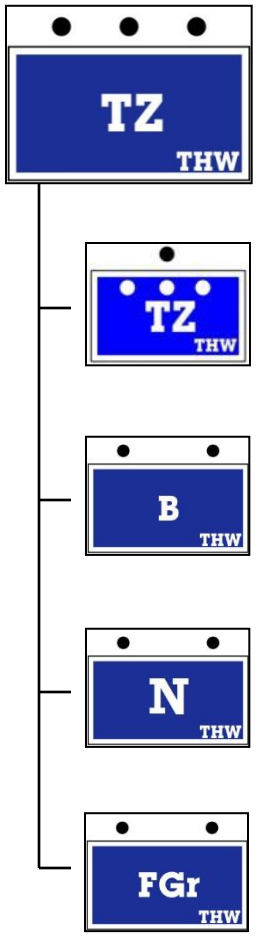
Einsatzstruktur des THW

Das Einsatzkonzept

Die Einsatzkomponente des THW setzt sich aus vielen Bausteinen modular zusammen:



Einsatzeinheiten des THW



Die Basiseinheit des THW ist der **Technische Zug**.

Zugtrupp

Bergungsgruppe

Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung

weitere Fachgruppen

Der Zugtrupp



- Führungsinstrument des Zugführers

- Führung von Fach- und Bergungsgruppen (3-7 Regel)

Möglichkeit der Wahrnehmung anderweitige Aufgaben wie z.B.

- Meldekopf für einen Einsatz- bzw. Bereitstellungsraum
- Führungsstelle bilden
- Koordinierungsstelle für Sonderaufgaben



Die Bergungsgruppe



- Rettet Menschen und Tieren
- Birgt Sachwerte
- Durchführung von Sicherungsarbeiten an Schadensstellen
- Errichten von Übergängen und Wegen (u.a. mit Hilfe des Einsatz-Gerüst-Systems EGS)

⇒ Vielseitigste Gruppe, Unterstützt Fachgruppen

⇒ Ausstattung absetz- und tragbar, kann autark eingesetzt werden



Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung





Plattformanhänger 12 t



Gabelstapler



Schlauchboot



Die 2. Bergungsgruppe (B2)



- nutz zusätzlich elektrisch und hydraulische Ausstattung
- Bindeglied zu den verschiedenen Fachgruppen (insbesondere zur Stromversorgung)
- Transportaufgaben

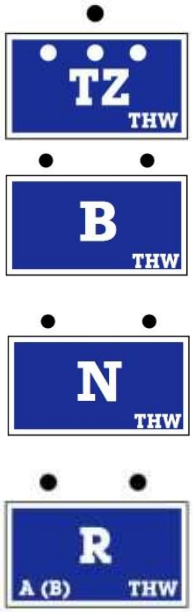


1994 – August 2019

THW vor Ort:

Ortsverbände
im Oberbergischen Kreis

OV Gummersbach





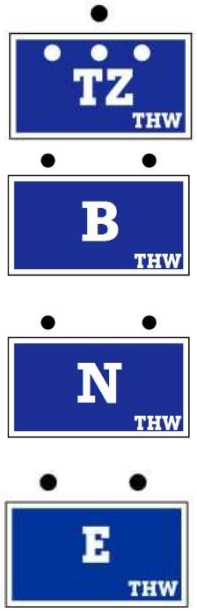
Fachgruppe Räumen (FGr R)



- beseitigt Hindernisse und Trümmer
- schafft Zu- und Abfahrtswege
- Unterstützt bei der Brandbekämpfung



OV Hückeswagen





Fachgruppe Elektroversorgung (FGr E)

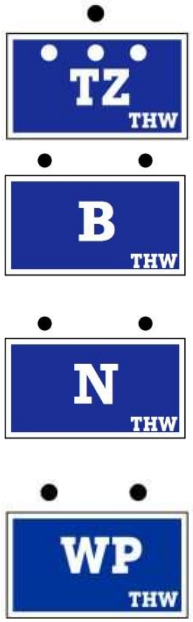






- betreibt **temporäre Stromversorgung** – und Einspeisung mittels Netzersatzanlagen
- Reparatur von Niederspannungsbereichen bis zum Übergabepunkt

OV Bergneustadt





FGr Wasserschaden/Pumpen (FGr WP)







- Behebung und Eindämmung von Gefahren bei Überflutungen und Überschwemmungen größeren Ausmaßes
- **Pump- und Lenzarbeiten**
- beseitigt Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Schmutzwasser









Schmutzwasserpumpen – Hanibal

- Schmutzwasserkreiselpumpe
- Förderleistung von bis zu 5.000 l/min
- Korndurchlaß ca. 7 cm
- Saughöhe 5m

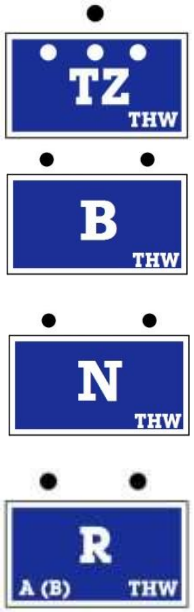


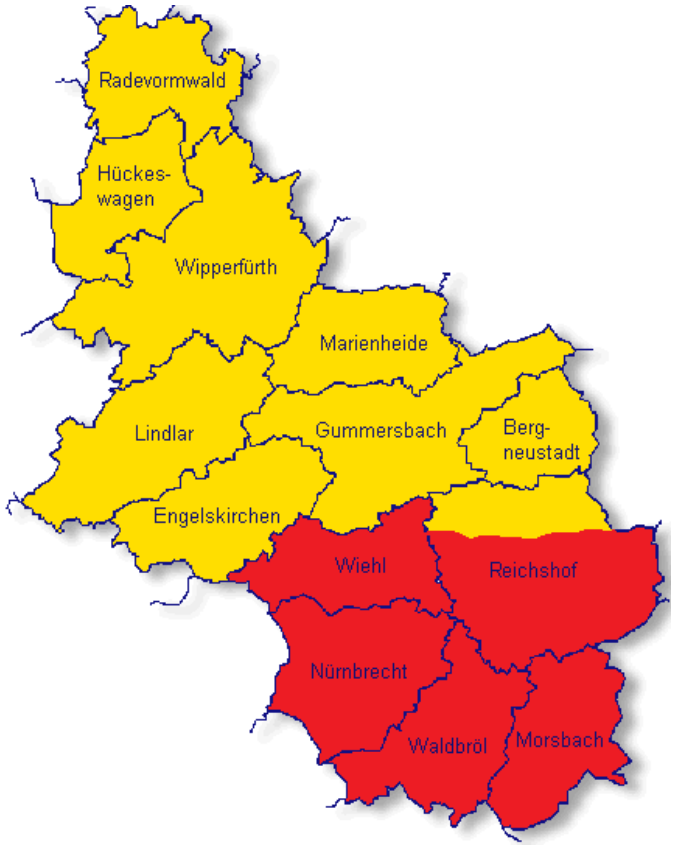




- Tauchpumpen für Schmutz- und Abwasser von 1.000 – 3.000 l/min
- Kopplung mehrere Pumpen möglich

OV Waldbröl


TZ
THW
B
THW
N
THW
R
A (B)
THW


Radevormwald
Hückes-
wagen
Wipperfürth
Marienheide
Lindlar
Gummersbach
Berg-
neustadt
Engelskirchen
Wiehl
Reichshof
Nümbrecht
Waldbröl
Morsbach

Überörtliche Hilfe

Das Fachgruppenspektrum des THW

Fachgruppen in NRW

- Ortung
- Räumen
- Infrastruktur
- Elektroversorgung
- Wasserschaden/Pumpen
- Wassergefahren

- Logistik
- Führung und Kommunikation

- Sprengen
- Trinkwasserversorgung
- Brückenbau
- Öl







B2. B „Schwere Bergung“

zusätzliche Geräte zur „schweren Bergung“:

- Hebekissen 135 t
- Betonkettensäge
- Kernbohrgerät
- Plasmaschneider



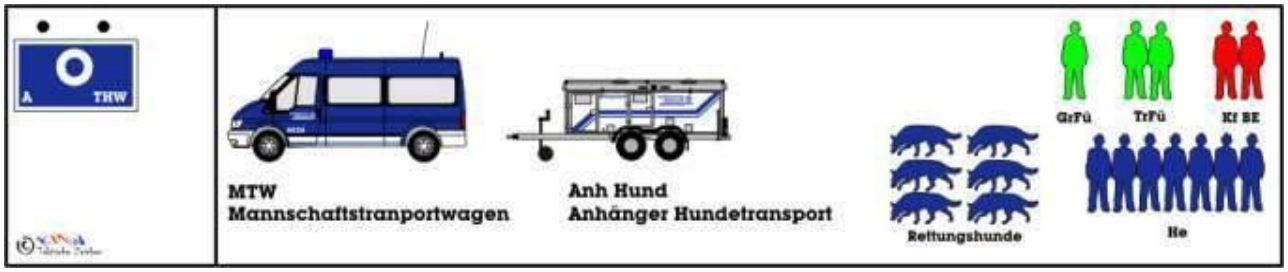






OV Lennestadt

Fachgruppe Ortung (FGr O)



- Erkundung von Schadensgebiete und Ortung Verschütteter

⇒ Technische Ortung

- Akustisches Ortungsgerät
- Bioradar
- Searchcam



⇒ Biologische Ortung



OV Olpe

Fachgruppe Wassergefahren (FGr W)



- rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Wassergefahren
- Versorgung der Bevölkerung
- Transport schwerer Lasten
- Damm- und Deichsicherung mit

OV Attendorn



Fachgruppe Wassergefahren (FGr W)



- Bau von Fähren und schwimmenden Arbeitsplattformen



OV Köln Ost

Fachgruppe Logistik (Verpflegungs-Trupp)

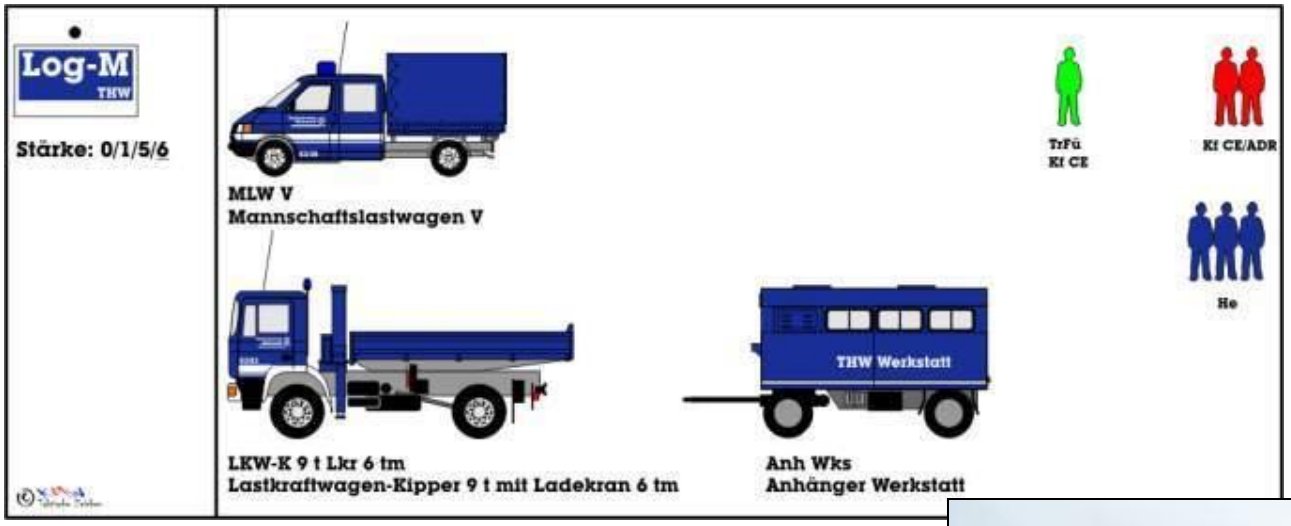


- Versorgung der Einheiten mit Verpflegung und Verbrauchsgütern einschließlich Betriebsstoffen.

OV Siegen



Fachgruppe Logistik (Materialerhaltungs-Trupp)





- Kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten

OV Siegen



Die Fachgruppe Führung und Kommunikation (FGr FK)

Stärke: 5/-/-/5	**Führungspersonal THW-Führungsstelle** Leiter THW-FüSt (kann Beauftragte(r) STAB) · Führer FGr FK · SGL 1, 2, 3, 4, 6
Fü THW Stärke: -/1/1/2	 FüKW Führungskraftwagen TrFü FüGeh/Kf BE · Kf BE
FüKom THW Stärke: -/3/4/7	 FüKomKW Führungs-/Kommunikationskraftwagen Anh FüLa Anhänger Führung/Lage TrFü LdF · TrFü FüGeh · Kf CE · He
Fm THW Stärke: -/1/3/4	 FmKW Fernmeldekraftwagen Anh 2 t Anhänger 2 t (FB) TrFü · Kf CE · He

Die Fachgruppe Führung und Kommunikation (FGr FK)

- Aufbau eines Kommunikationsnetzes für den gesamten Schadensbereich
- Führung der (THW) Einheiten
- Kann als ergänzende Einsatzleitung fungieren
- Nutzung als mobiles Büro



OV Siegen



FGr Trinkwasserversorgung (FGr TW)



- temporäre Trinkwasserversorgung in Großschadenslagen mittels mobiler Trinkwasseraufbereitungsanlagen (bis zu 15 l³ pro Stunde)

- fördert, lagert, transportiert und verteilt Trinkwasser für die betroffene Bevölkerung, Notunterkünfte, Einrichtungen öffentlichen Interesses sowie andere Hilfskräfte



ASH – Abstützsystem Holz

⇒ Abstützen von Gebäude auf 10 m Breite und 15 m Höhe mit Hilfe von vorgefertigten Holzbalken

OV Wermelskirchen



Sondereinheiten

- Einsatzstellen-Sicherungs-System(ESS)
- Baufachberater
  - Schneelastmessung
- Höhenrettung
- Taucher (inkl. Unterwassersprengung)
- mobiler Hochwassermesspegel
- Auslandseinheiten

ESS – Einsatzstellen - Sicherungssystem

- Zur Überwachung von Einsatzstellen

=> frühzeitige Warnung von Einsatzkräften möglich

- Einsturzgefährdete Gebäude
- Trümmerstrukturen
- Deiche
- Hanglagen
- Hochwasser (Überprüfung des Höhenprofils)



OV Olpe (im Aufbau)

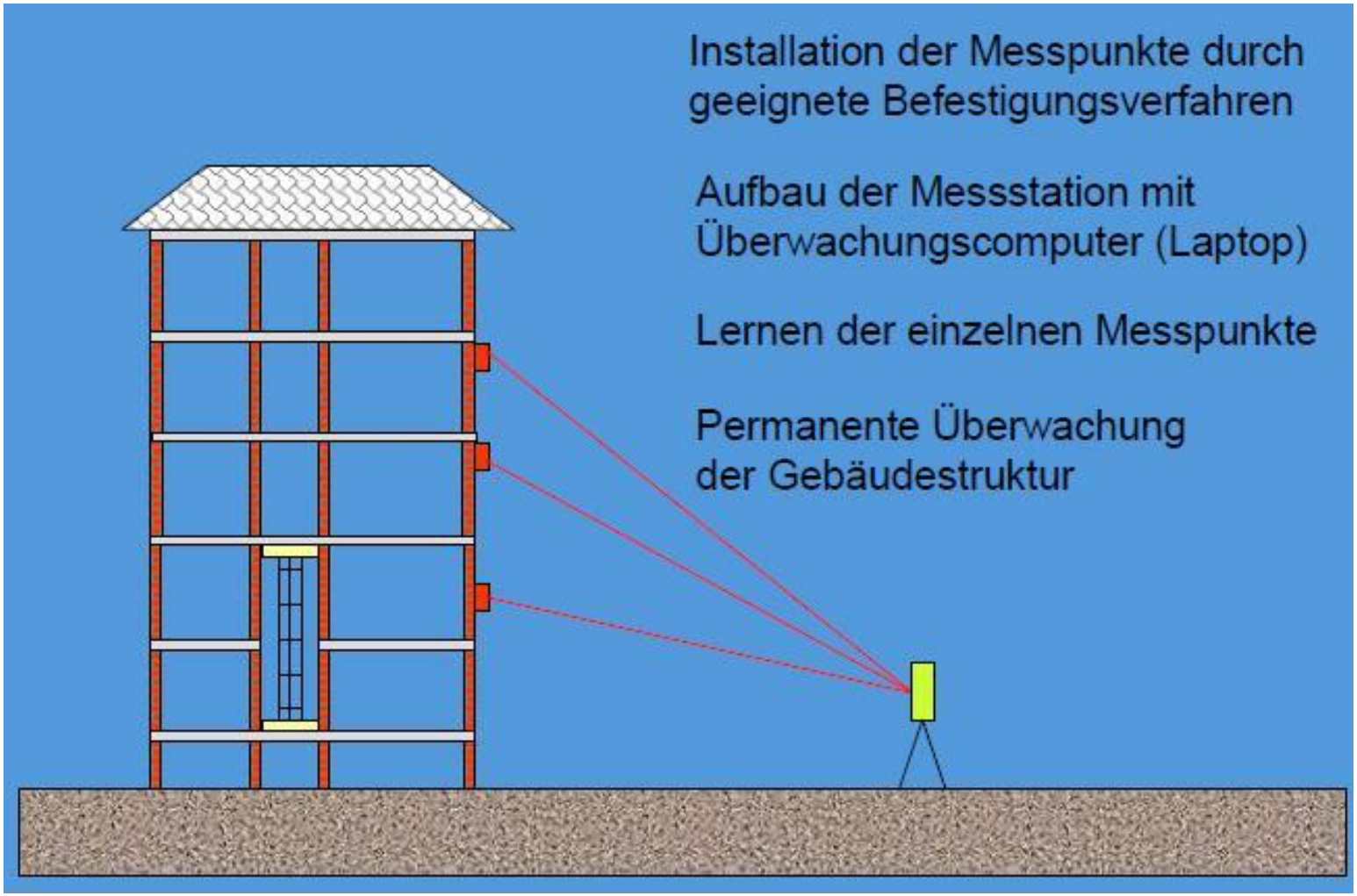
ESS – Einsatzstellen - Sicherungssystem



Tachymeter mit Stativ

Rechnersystem mit Datenübertragung (über Funk, GSM oder Kabel)

ESS


Installation der Messpunkte durch geeignete Befestigungsverfahren
Aufbau der Messstation mit Überwachungscomputer (Laptop)
Lernen der einzelnen Messpunkte
Permanente Überwachung der Gebäudestruktur

ESS

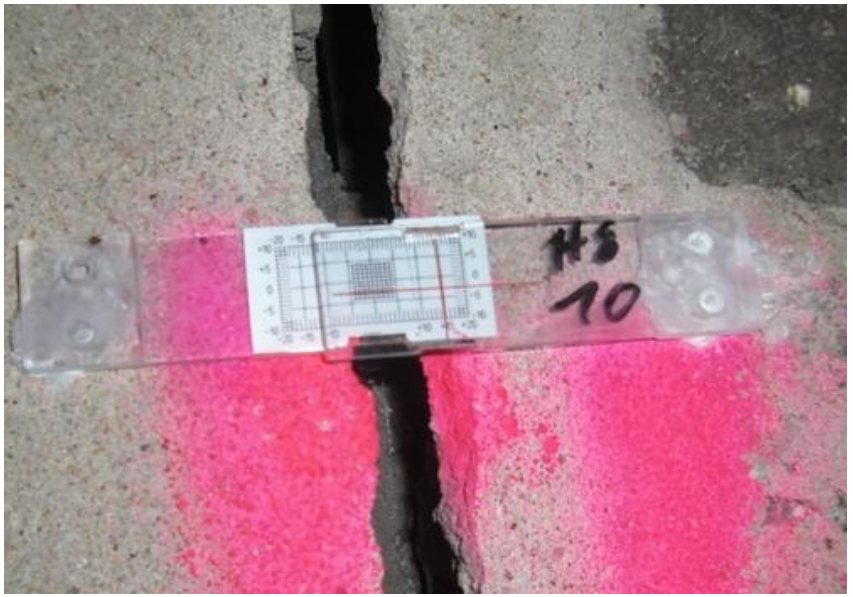




- **Baufachberater**

  - Baufachberater

    CDM (Crack Distance Monitoring)



OV Wermelskirchen
OV Olpe
OV Attendorn

- **Technischer Berater Deich und Hochwasserschutz**

OV Gummersbach

Schneelastmessung



Rohrrammen

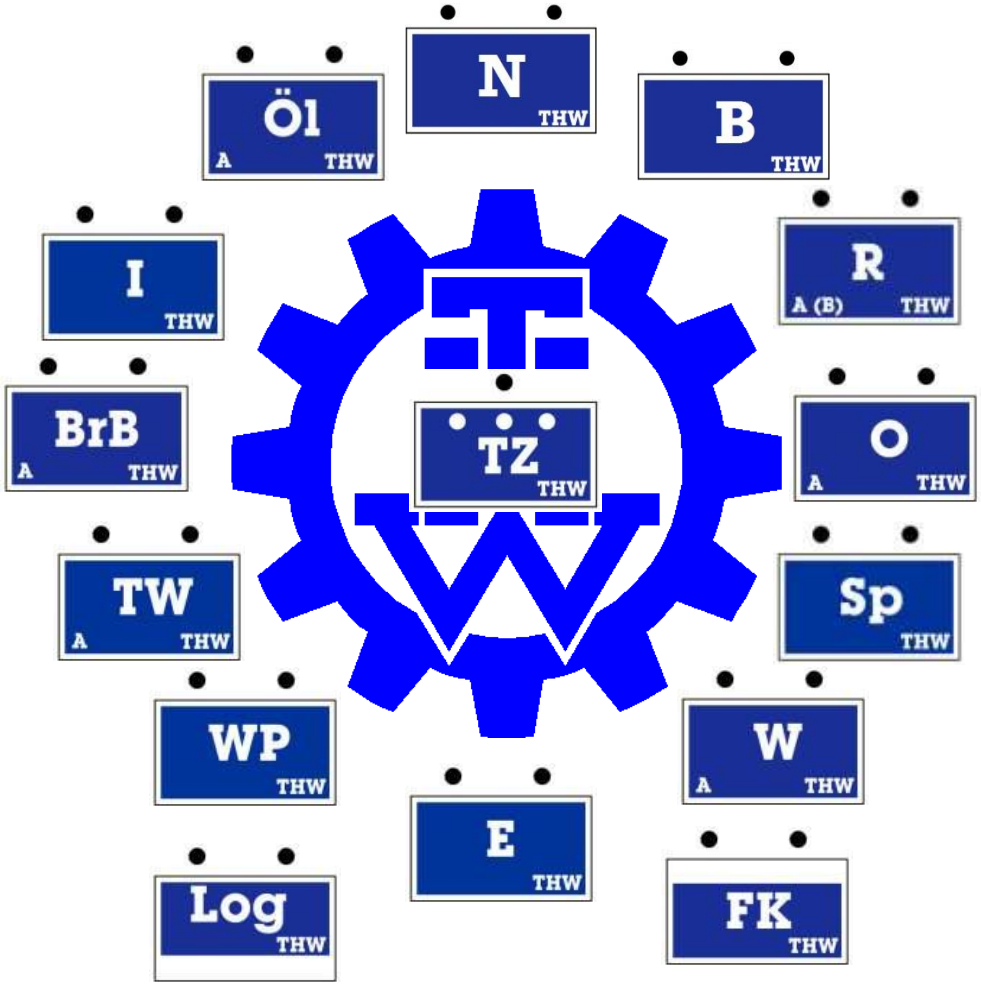


Probe freilegen und störungsfrei Entnehmen

OV Attendorn

Fachgruppenspektrum des THW

alle Gruppen sind bundesweit verfügbar



Jugendarbeit im THW

Jugendarbeit zur Nachwuchsförderung

- Aussetzen der Wehrpflicht 2011
- aktuell finden die meisten Einsatzkräfte durch die Jugendarbeit zum THW

Jugendarbeit im THW

- jeder Ortsverband hat eine Jugendgruppe
- die Junghelfer/innen sind 10 bis 17 Jahre alt
- manc
  Grup
  - z.B.



THW-Jugend e.V.

- die THW-Jugend ist ein eigenständiger Verein
- die Gliederung ist ähnlich wie im THW:

  Bundesjugend – Landesjugend – Bezirksjugend - Ortsjugend

Bundesanstalt

Verein

Aktionen der Jugendgruppen

- Spiele
- altersgerechte Ausbildung
  - Abzeichen
- Ausflüge
  - Besuche anderer Organisationen
- Zeltlager
- Wettkämpfe

THW und Bundeswehr:

Zivil-militärische Zusammenarbeit

Gesetzlicher Auftrag: THW Gesetz

§ 1 (2)

Das Technische Hilfswerk leistet **technische Hilfe**

1. Nach dem **Zivilschutz- und Katastrophenhilfe**gesetz,
2. Im **A**
3. Be
   un
   fü
4. Be
   1 b
   ha

- Hilfeleistung des Bundes
- bei einer Naturkatastrophe
- oder bei einem besonders schweren Unglücksfall
- bei Gefährdung von mehr als einem Bundesland
- durch Bundespolizei, Streitkräfte oder Kräfte anderer Verwaltungen
- auf Grundlage von Artikel 35 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 GG.

Gemeinsame Einsätze









Kooperationsvereinbarung 2008

- Liegenschaften
- gemeinsame Ausbildung
- Informationsaustausch
- Verbindungspersonal
- Mitflüge
- Geoinformationen
- Ausland

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

